

Für kirchliche Selbstbestimmung

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen darf nicht ausgehöhlt werden! In seinem Beitrag zeigt Diakoniepräsident und *zeitzeichen*-Herausgeber Ulrich Lilie auf, warum die Diakonie Deutschland gegen ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht eingelegt hat und worin die grundsätzliche Bedeutung des Falles liegt.

12



Foto: dpa/ Sebastian Gollnow



16

Staatsleistungen ablösen

Schon 1919 wurde in der Weimarer Reichsverfassung festgelegt, dass die Staatsleistungen an die Kirchen – zuletzt mehr als 500 Millionen Euro im Jahr – mittels einer fairen Entschädigung abgelöst werden sollen. Im Gespräch mit *zeitzeichen* sagt der FDP-Bundestagsabgeordnete Stefan Ruppert, das sollte möglichst bald passieren.

Foto: google/ VLD

Foto: akg-images

GESELLSCHAFT

- 8 BETTINA MARKMEYER
Marktwirtschaft und Pflegeheime
- 12 ULRICH LILIE
Für Freiräume im kirchlichen Arbeitsrecht

KOLUMNE

- 15 ANNETTE KURSCHUS
Wandel ohne Apokalypse

KURZINTERVIEW

- 16 STEFAN RUPPERT
Zeit für Ablösung der Staatsleistungen!

KOMMENTAR

- 17 KATHRIN JÜTTE
Pränatale Bluttests als Kassenleistung?

POLITIK

- 18 WOLFGANG GERN
Schmerz und Versöhnung in Ruanda

STÖRFALL

- 21 ERIK FLÜGGE
Wir müssen die Bibel fortschreiben

GEWERKSCHAFTEN

- 24 KLAUS DÖRRE
Aktuelle Herausforderungen der Gewerkschaften
- 27 STEFAN MÜLLER
Wie die Gewerkschaften unser Land prägten
- 30 GERHARD WEGNER
Kirche und Gewerkschaft – ein kompliziertes Verhältnis
- 34 STEPHAN KOSCH
Erkundungen bei Exoten: Die christlichen Gewerkschaften
- 36 GESPRÄCH MIT DGB-CHEF REINER HOFFMANN
„Wir und die Kirchen haben gemeinsame Interessen“

KIRCHE

- 40 THOMAS KAUFMANN
Huldrych Zwingli und die Schweizer Reformation

THEOLOGIE

- 43 RUBEN ZIMMERMANN
Ehe in biblischer Perspektive

DAS PROJEKT

- 46 FRIEDMAR COPPOLETTA
Die Bibel im Werk Theodor Fontanes

Titelseite:

Foto: dpa/Valeriy Kachaev

Gestaltung: Christiane Dunkel-Koberg

Gewerkschaften

Sie leiden unter Mitgliederverlust und kämpfen um ihre gesellschaftliche Bedeutung – das haben die Kirchen mit den Gewerkschaften gemeinsam. Was sie sonst noch verbindet, aber auch grundsätzlich voneinander unterscheidet, lesen Sie in unserem aktuellen Schwerpunkt.



22



Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln

50 Junges Rheinland

Die Künstlervereinigung „Junges Rheinland“ setzte nach dem Ersten Weltkrieg bis 1933 Maßstäbe in der damaligen Kunstszene. Der ehemalige *zeitzeichen*-Chefredakteur Helmut Kremers schildert die Geschichte und beschreibt einzelne Protagonisten der Gruppe anlässlich einer Ausstellung im Kunstpalast Düsseldorf.

KULTUR

- 50 HELMUT KREMERS
Die Ausstellung „Junges Rheinland“ in Düsseldorf

REPORTAGE

- 53 JÜRGEN WANDEL (TEXT) · ROLF ZÖLLNER (FOTOS)
Berlin-Dahlem – eine historische Spurensuche

REZENSIONEN

Musik

- 61 KLAUS-MARTIN BRESGOTT
Benjamin Britten: Hymn to St. Cecilia
61 UDO FEIST
Mekons: Deserted

Hörbuch

- 62 KATHRIN JÜTTE
Theodor Fontane: Die große Hörspiel-Edition

Bücher

- 62 GUDRUN MAWICK
Friederike Höher: Menschliche Resilienz in Unternehmen – Dialog als Ressource
63 TILMAN ASMUS FISCHER
Wilhelm Gräb: Vom Menschsein und der Religion
63 WILHELM HÜFFMEIER
Urszula Pękala/Irene Dingel (Hg.): Ringen um Versöhnung

- 64 MARKUS HÖFLER
Beate Hofmann/Barbara Montag:
Theologie für Diakonie-Unternehmen
65 SEBASTIAN KRANICH
Hubertus Halfbas: Kurskorrektur
66 BARBARA SCHNEIDER
Christoph Butterwegge/Gudrun Hentges/Gerd Wiegel:
Rechtspopulisten im Parlament
67 UWE BIRNSTEIN
Leonard Cohen: Die Flamme
68 UDO FEIST
Martin Amis: Im Vulkan

- | | |
|----------------|--------------------|
| 66 Autoren | 6 Magazin |
| 64 Buchtipps | 72 Notabene |
| 3 Editorial | 71 Notizen |
| 69 Filmtipps | 70 Personen |
| 67 Impressum | 73 Punktum |
| 48 Klartext | 73 Veranstaltungen |
| 72 Kulturtour | 74 Vorschau |
| 59 Leserbriefe | |